

## B e m e r k u n g e n .

---

- 1) Die in dem Verzeichnisse der deutschen Handschriften ausgelassenen Nummern sind sämtlich unerhebliche medicinische Receptenbücher.
  - 2) Erklärung der gebrauchten Abkürzungen: Pg. = Pergament; Pp. = Papier; Bw. = Baumwollpapier; S. oder Jh. = Jahrhundert; C. = Cursivschrift; gesp. C. = gespaltene Columnen; g. S. = gotbische Schrift; v. H. = von verschiedenen Händen; pgg. = Seiten; ff. oder Bl. = Blätter.
  - 3) Diejenigen Handschriften, welche vor dem sechszehnten Jahrhundert geschrieben worden sind, und bey welchen keine Angabe der Schriftart sich findet, haben sämtlich gotbische Schrift; die Handschriften des 16. Jahrhunderts, bey welchen diese Angabe fehlt, Cursivschrift. Alle Handschriften, von welchen die Spaltung der Columnen nicht ausdrücklich bemerkt worden, sind in fortlaufenden Zeilen geschrieben.
  - 4) Die Nummern der Handschrift des Otfried und des ersten französischen Manuscriptes beziehen sich auf das römische Inventarium der lateinischen pfälzischen Codices; die Nummern des zweyten französischen und der beyden englischen Manuscripte auf das Inventarium der zurückgegebenen deutschen Handschriften.
-